

An alle Versicherten der St. Heinrich-Stiftung

Informationsblatt Nr. 11: Diverse Informationen

1. Wahlen Stiftungsrat

Im 2007 finden Gesamterneuerungswahlen statt. Ein entsprechendes Schreiben erhalten Sie in der Beilage. Die Arbeitnehmer/innen haben Anspruch auf sechs Vertreter/innen im Stiftungsrat. Zwei Stiftungsräte werden aus dem Kreise der basellandschaftlichen Mitglieder gewählt. Die übrigen vier Stiftungsräte werden aus dem Kreise der Mitglieder aus Basel-Stadt gewählt. Von den bisherigen Arbeitnehmer-Vertreter/innen stellen sich vier zur Wiederwahl. Infolge Pensionierung ist Frau Marianne Füglistler per 31. Januar 2007 aus dem Stiftungsrat ausgetreten. Frau Petra Vogel wird Ende der Amtsperiode per 31. August 2007 aus persönlichen Gründen aus dem Stiftungsrat ausscheiden.

Ein Verzeichnis des gesamten Stiftungsrates finden Sie auf unserer Home-Page (www.heinrich-stiftung.ch).

2. Allgemeine Informationen

2.1 Finanzielle Situation der Pensionskasse

Die St. Heinrich-Stiftung kann sich über einen positiven Geschäftsabschluss 2006 freuen. Das wiederum gute Anlagejahr 2006 hat zu einem Anstieg des Deckungsgrades von 109.8% auf 111.6% geführt. Die Bilanzsumme per 31.12.2006 betrug rund CHF 101 Mio. Die Wertschwankungsreserve erreichte per 31.12.2006 bereits 93% der Zielgrösse. Die durchschnittliche Performance betrug per 31.12.2006 6.49%. Dies ist 0.09% höher im Vergleich zum Durchschnitt der Schweizer Pensionskassen. An der bisherigen Anlagepolitik wird deshalb weiterhin festgehalten. Weitere Informationen zur finanziellen Situation der St. Heinrich-Stiftung können dem Jahresbericht entnommen werden. Diesen können Sie auf unserer Internetseite abrufen oder bei Bedarf kostenlos bei der Geschäftsführung anfordern.

2.2 Zinssatz

Der BVG-Mindestzinssatz ist vom Bundesrat per 1.1.2007 unverändert auf 2.5% festgelegt worden. Der Stiftungsrat hat beschlossen, für das Jahr 2007 diesen Zinssatz auch für die Verzinsung der reglementarischen Altersguthaben anzuwenden. Damit bleibt der Stiftungsrat seiner langjährigen und bewährten Verzinsungspolitik treu, den jeweiligen BVG-Mindestzinssatz auch für die St. Heinrich-Stiftung anzuwenden.

2.3 Leistungsniveau

Im Vergleich zum BVG ist das Leistungsniveau der St. Heinrich-Stiftung ausserordentlich hoch. So ist die ordentliche Pensionierung auf das Alter 63 angesetzt, mit einem Rentenumwandlungssatz von 6.75%. Auf Ihrem Versicherungsausweis finden Sie jeweils Ihre persönliche Angaben wie den versicherten Lohn, die Leistungen, die Beiträge, das Altersguthaben sowie die Finanzierung.

2.4 Weitere Informationen

Der Versichertenbestand der St. Heinrich-Stiftung nimmt tendenziell zu. Per Ende 2006 waren es 471 aktive Versicherte (Zunahme 10 Personen) gegenüber 174 Rentnern (Zunahme 9 Personen). Die St. Heinrich-Stiftung verfügt über einen überdurchschnittlich hohen Anteil von Rentnern. Die Zahl der angeschlossenen Arbeitgeber blieb im 2006 unverändert auf 37.

3. Zuständigkeiten

Die Geschäftsführung der St. Heinrich-Stiftung wird seit dem 1. Juli 2001 von der

Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG
Dornacherstrasse 230
4018 Basel
www.berag.ch

durchgeführt. Die Berag ist ein unabhängiges Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen und bietet seit 1973 individuelle Lösungen rund um die berufliche Vorsorge an.

Ihre persönliche Ansprechperson

Frau Isabelle Stähli
Tel. 061 337 17 52 (direkt)
Fax. 061 337 17 82
E-Mail isabelle.staehli@berag.ch

steht für Ihre Anliegen gerne zur Verfügung.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer.

Basel, im Juni 2007 / STI

Dornacherstrasse 230, Postfach, CH-4018 Basel, Telefon 061 337 17 52, Telefax 061 337 17 34, isabelle.staehli@berag.ch